



AM ANFANG WAR BEKANNTLICH DAS WORT

BOEKHANDEL DOMINICANEN · MAASTRICHT · NIEDERLANDE

Wenn es einen Bücherhimmel gibt, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass er sich in einer gotischen Kirche in Maastricht befindet

Es sind heilige Hallen, über die Ton Harmes und sein Team wachen. Hinter den monumentalen Eingangstoren des Boekhandel Dominicanen füllen klassische und wissenschaftliche Literatur, internationale Magazine und Zeitungen sowie eine große Musikauswahl den gotischen Kirchenbau. Durch die historischen Fenster fällt warmes Licht auf die massiven, modernen Stahlregale. Dazwischen schlendern interessierte Besucher auf der Suche nach Inspiration auf und ab. Dass hier einer der beliebtesten Buchläden der Welt auf Hochbetrieb läuft, ist keine Selbstverständlichkeit. „Die Schließung wegen eines drohenden Bankrotts konnten wir – auch dank der Bürger von Maastricht – glücklicherweise abwenden“, erzählt Harmes. Bei einer Crowdfundingaktion kamen innerhalb von sieben Tagen über 100.000 Euro für den Erhalt des Buchladens zusammen. Die Aktion hat sein Team und die große Stammkundschaft zusammengeschweißt. Man erinnert sich in der Stadt nur zu gut an den vormals desaströsen Zustand der Kirche. „Bevor wir hier eingezogen sind, wurde →

